Wiesbadener Caqblatt.

Chafter-palle gefffnet von 8 libr morgens bio 6 libr abenbe. Befridediente: Brantfurt a. SR. Str. 7406.

Wöchentlich o 12 Ausgaben.

"Legblatihaus" Nr. 8859-52. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, ander Sonn Poltidectunts; Frankfurt e. M. Rr. 7495.

Bejugs Preis für beibe Ausgeben: Mt. 2.— monatlich, Mt. 6.— vierteischrlich burch ben Berlag Langnal's 21. abne Bringerischn. — Bejugs-Bestellungen nehmen außerdem enigegen: in Wesdaden die Jorigen Ausgadesteilen und in den benachdarten Landorten und im Iheingau die betressen Ausgadesteilen und in den benachdarten Landorten und im Iheingau die betressenen Lagblati-Träger.

Anzeigen-Dreis für die Zeile: 70 Blg. für örtliche Unzeigen; LRC. 1.— für auswärtige Unzeigen; Mt. 4.—
für örtliche Restamen; Mt. 4.— für auswärtige Restamen. — Bei wiederholter Anfrahute unver inderter Anzeigen entsprechender Rachias. — Anzeigen-Annahme: Jäck deibe Ausgaben die die libe rormittags. — Jär die Aufrachnte von Anzeigen an vorgeichriedenen Zagen und Blägen wird teine Gewähr übertommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin W. 50, Bambergerftrage 3, IV. Ferniprecher: Amt Rollendorf 4747-49

Samstag, 31. Januar 1920.

Abend-Ausgabe.

Mr. 52. . 68. Jahrgang.

Die Sanierung Europas.

mz. London, 30. Jan. Reuter meldet: Es ift wahr-icheinlich, daß eine internationale Konfe-renz veranstaltet wird, um über Mahnahmen zur Festigung der Finanzlage Europas zu beraten. Man halt es jedoch für un wahrschein lich, daß eine so-fortige Besserung der Währung die Folge da-von sein wird. Die Magnahme, die vielleicht getroffen wird, ist die Gewährung eines Kredits an andere europäische Lander.

mz. Rotterdam, 30. 3an. (Drahtbericht.) Laut, Rieuwe Rotterb. Courant" hatte ber Mitarbeiter ber "Ball Mall Gagette" eine Unterredung mit Londoner City-Banfiers und Raufleuten über die durch den Tiefstand der Währung geschaffene ernfte Lage. Dan stimmte überein, daß die ein zige Rettung die Zunahme der industriellen Erzeugung und eine größere Sparfamfeit bei dem Berbrauch ber Borrate fei. Gin Banfier erffarte, man muffe bei ber Burgel beginnen und bie Belterzeugung in Sang bringen, indem man ben Bollern Mitteleuropas helfe, wieber ju

Der Bölferbund.

Gine Beier in ber Sorbonne.

Fine Feier in der Sorbonne.

w. Paris, 90. Jan. (Davas.) Der Präsident der Mepublik Boineare präsiderte heute in der Sorbonne einer Feier, welche zu Ehren des Bölkerbundes organisiert worden war und in deren Berlauf zahlreiche Reden gehalten wurten. Als erster svond der Bräsident des Senats und Präsident ter französischen Bereinigung für den Bölkerbund. In seiner Rede führte er aus, wie der Bölkerbund lange Zeichfür einen phantaltischen Traum gehalten worden sei, für desse Pernieklichung indessen die Schoeden des lehten Arieges die Verenlassung gegeten hätten. Bei dem ersten Zusommentreten des Notes des Bölkerbundes sei als einziger Beschluft die Abgrenzung des Saarbedens gefaht Busommentreten des Rotes des Völlerbundes sei als einziger Beschützt in Aberen zung des Suarbedens gefast worden. Ter bernäckling Beitritt der Bereinigten Worden. Ter bernäckling Beitritt der Bereinigten Staaten sei zu erbessen. Rächsten Monat sinde die aweite Berschmmlung des Kates in Loudon statt. Damit die Megierungen ion der einmütigen Besinnung der Völler getragen werden, seien drei Aufgaben zu erfüllen: 1. Ausführung tes Kertrages im Geiste der Gerechtigkeit und überzeugung der Besiegten, das das Necht siver der Gewalt sieht. 2. Schaffung einer internationalen Solizatit auf dem Gebiete der Arbeit an Stelle der internationalen Konstanzen. ter Arbeit an Stelle der internationalen Konkureng. 3. Echoffung einer internationalen gestigen und moralischen Einkeit. Die nötige Propapanda musse durch die Schule exfolgen. Seute werden in sämtlichen Schulen Feankreichs die Hauptstellen der in der Sordonne gehaltenen Neden verlesen.

Die Abstimmung in Rordichleswig.

mz Flensburg, 30. Jan. (Drahtbericht.) Der beutsche Ausschuß für das Hetzoatum teilt mit, daß die Abstimmung in der erit en 3 due am 10. Februar ftattsindet. Die Fahrscheine zelten hereits von 1. Februar an, doch wird für Unterkunft und Verpstegung erst vom 7. Februar zesorgt. Diejenigen, die nicht Verwandte oder Bekannte besuchen und bei diessen Unterkunft und Verpstegung sinden können. werden Auflicht und Verpstegung sinden können. werden gut tun, nicht vor dem A. Februar in das Abstimmungsgebiet einzureisen. mungegebiet einzureifen.

Musmeilung des Flenoburger Dberbürgermeifters.

Dz. Flensburg, 30. Jan. Der bisherige Ober-burgermeister von Flensburg. Dr. Iobjon, erhielt von der Internationalen Kommissien ben Beschl bis Conntag, 6 Uhr, bas Abstimmangsgebiet ju verlassen.

Marineabidieb von Dangig.

mx. Danzig, 10. Jan. Der Chef ber Admiralität b. Troiba richtete an ten Oberburgermeister Sahn ein Abschiedstele-gramm, in dem er aussührt, die Marine denke in Trauer und Treue der alten Seestadt Danzig. In unverbrüchlich tenem Gedächtnis werde ihr Andenken stets in der Marine

mz Dangig, 30. Jan. Ceute frub ift ein englifches Bertommanbo ben 20 Offigieren und 150 Mann eingetruffen.

Die Reutralitat der Schweig.

mz. Bern, 28. Jan. (Trabibericht.) Bu ber bereits von Havas mitgeteilten Enticheibung, daß bie non dem Schweizer Bunderrat hinsichtlich der Fortsbauer ber Reutralität der Schweiz nach ibrem Eintritt in den Bollerbund und der ihr zugebilligten Frist von zwei Monaten gemachten Borbehalte dem Bölferbundstat unterbreitet werden wurde, nimmt das positische Departement Stellung, indem es sagt: Bertreter der Schweiz haben am 20. d. M. den Standspunkt der Schweizer Regierung woz dem Obersten Rat dargelegt, der jedoch eine Entscheidung nicht mehr tressen fonnte, da er sich in Auflösung besondt. Eine pestern in Bern eingegangene Rote ber Schweizer Ge-fandtichaft in Paris bestütige die bereits mitgeteilte Entscheidung ber Botschaftertonferenz. Da ber Bun-

besrat die die Reutralität Des Landes berührenden Fragen als Lebensstagen betrachtet, wird er auch in Butunft denselben seine wachsame Aufmerksamkeit schenken und alle Magnahmen treffen, um die be fonbere Lage der Schweiz por dem Rate des Bölters bundes von neuem darzulegen und in wirksamer Weise vertreten zu lassen. Besprechnagen mit Persönlichkeiten in Paris lassen erhoffen, daß die besondere Lage unsseres Landes Berüdsichtigung sirbe

Die Jugoflawen.

mz. Baris, 30. Inn. In ber Antwort ber ferbifd-froatifdflowenischen Regierung auf das Illtimatum bes Oberften Rates beigt es u. a.: Gie betrachet die Mitteilung vom 20. 1. als einen fre und ich afellichen Borichlag und nigt ile einen lengorischen Besehl. Sie hält sich für berechtigt. Abänterungen vorzulflagen, die das allgemeine Interesse und die Besoronisse eirgeben, die freundschaftlichen Beziehunund die Besotonisse eingeben, die freundstagituten deziedungen mit den kenachdarten Stoaten aufrecht zu erhalten. Desbald erhielet sie sich, die Lösung der Streitfrage entweder einem Schiedsgericht oder einem Plobiszit zu unterftellen. Sie sann aber matt berstehen, wie ein zwischen der Machten ohne ihre Mitarbeit abgeschlossener Vertrag auf sie ang nendet werden sann. Der Vorschlag einer satedrei Macken ohne ihre Mitarbeit abgeschlossener Vertrag auf sie ang nendet werden kann. Der Vorschlag einer kategorischen Annahme oder Richtannahme kann sie nicht in ihrer Gesomtheit annekmen und hofft, daß die Regierung ermöchtigt wird. Vorschläge zu untertreiten. Sie sieht sia gednötigt berrerzubeten, daß für die Röumung der Stadten gebildet werden sollen, keine Sicher heit gedoten ist. Die fürslichen Ereignisse hätten bewiesen, daß die Rommandanten der Trutten, die diese Gebete beseth halten, sich nicht an die Weilungen ihrer Regierungen halten. Die serbische Regierung dahe die kenden leichen den unter den beikest gröbte Rögigung rezeigt und sei auch unter den beikesten Umständen geneigt, die bestehenden Schwierigssein in reisschulkem, und freundschaftlichem Geiste zu behönneln.

Preußische Landesversammlung.

mz. Berlin, O Januar.

Rach Gröffnung ber Sibung teilte bie Regierung in Beantwortung Keiner Anfragen mit, daß ihr von Berichebungen von militärischen Lederwaren ind Andland nichts bekannt sei. — Es folgt im Lusammenhang mit den gestrigen sosei. — Es solgt im Lusammenhang mit den gestrigen sormellen Anfragen. betr. die Aufrechterhaltung der
öffentlichen Ordnung and die lebenswichtigen Betriebe (Eisendahnwerstädten), die Beratung des Antrags
Vaul Dossman (U. S.) auf Aufbebung des Belagerungszustandes. Dei der Besprechung kam es zu
großen Lärmszenen, als Minister Deine sich scharg
großen Lärmszenen, als Minister Deine sich scharg
gegen die Belitst ber Unabhängigen wandte. Die Unabhängigen erhoben minutenlangen Lärm, nannten den
Minister einen Berleimder und Lügner und sorderten Beweise Da ber Ninister sich nicht Gebor verschaffen konnte,
wurde die Situng auf eine Biertelstunde unterdrochen. Rach Biedermsnahme wurde die Beratung zu
Inde gesübrt. — Rächste Situng Samstag 12 Uhr: Kortsehung und Verloge, detr Auseinandersetung zwischen dem
Staate und dem Hause Hobenzollern. — Schluß 6 Uhr. Ce folgt im Busammenhang mit ben geftrigen for-

Die Jungtürfen über Die Beteiligung ber Türter am Beltfriege.

mz. Salonifi, 30. Jan. General Diuftafa-Remal-Baicha, ber Aubrer ber jungturtischen Be-wegung in Anatolien, hielt in Angora eine Rebe, aus ber hervorgeht, bag bas gange turfifde Bolf jum Mitmachen an ber Geite Deutschlands mar und daß die Urheber des Krieges nicht bestraft wer-

Die Lage im fernen Diten.

Die Lage im fernen Often.

mz. Kotterdam, 30. Jan. Laut "Telegraaf" meldet die "Times" aus Chardin, daß die Tscheen noch 15000 Mann in Sibirien stehen haben, die sich in einer schwiesigen Lage besinden, da das ganze Land bolschewistisch ist. Eine polnische Division in Stärfe von 5000 Mann meuterte. Die Offiziere wurden erm ordet und die Mannschaften gingen zu den Bolschewisten über. Acht amerikanische und zwei englische Offiziere sollen den Bolschwisten in die Handsche gefallen sein. Die ganze Revöllerung scheinden Solschewistische Beschlischaber sind in Rikolst, 80 Kilometer nördlich von Wladiwostof, zusammengetrossen und übereingekommen, daß der japanische Beschlschaber den Bahnhof und der bolschwiitische Beschlschaber den Bahnhof und der konsten solle.

W. T.-B. Charbin, 31. Jan. (Trahtbericht, Savas.)

W.T.B. Charbin, 31 Jan. (Drahtbericht, Havas.) Die transsibirische Eisenbahn nach Uffuri ist seit 14 Tagen nicht mehr in Betrieb. Die Koblen-gruben, die diese Eisenbahn versorgen, sind den Revo-lutionären in die Hände gesallen.

China und Japan.

zutreten, da eine solche Aftion ber Annahme des Ber-sailler Bertrages gleichkemmen würde.

Der nächfte Rrieg - im Stillen Dzean.

mz. Saag, 30 Jan. Der "Rieuwe Courant" melbet brahilos aus London: Der australische Premierminister Sughes hat in einer Rebe in Melbourne gefogt, ber nachfte Krieg bricht mahricheinlich im Stillen Dzean aus. Er erflärte: Wir muffen bereit fein, um ju fagen: Bis hierher und nicht weiter. Auftralien in von Landern umringt, Die gierig auf es feben.

Deutschland.

Die Bahlung ber Gefangenenlöhnung.

mz. Berlin, 30. Jan. Im Staatshaushaltsausschuß ber preußischen Landesversammlung wurde der sozials demokratische Antrag auf Zahiung der Gesangenen-löhung ohne Prüfung der "Bedürftigfeit angenommen. Es wurde darauf hingewiesen, daß gerade auf dem Lande die Lierhältnisse der Angedorigen ber Rriegsgefangenen außerordenilich ichlecht feien, weil bort biefen Familien gegeniber fein foziales Berftandnis entgegengebracht wurde. Die Staatsregierung soll ersucht werden, beim Reiche bahin zu wirten, dog ber Rotstand ber Kriegsbeschädigten, der Hinterbliebenen und ber Gesangenen möglichst ihnell behoben wird.

Das Reichsverwertungsamt.

Br. Berlin, 27. Jan. (Eig Drahtbericht.) Wie wir hören, findet heute im Reichsverwertungsamt eine Sitzung statt, in der die bereits seit langerer Zeit beabsichtigte Umwandlung des Reichsverwertungsamtes in eine Treuhandltiengesellschaft beschlossen werden soll. Die Umwandlung hat ich als wünschenswert ergeben, da die Aufgaben, die dem Reichsverwertungsamt zugefallen waren, demnächst als erletigt gelten können.

Der Broges gegen Dauptmann v. Reffel.

mz. Berlin, 30. Jan. (Drahtbericht.) Gegen den hauttmann v. Reffel erging die Antlagewersägung, weil er im Rai und Jani burch Riftbranch feiner Dienstpewalt seinen Untergebenen, ben Oberleutnant Blartob, zu unerlaut ter Entjernung vorsählich bestimmte, weil er am 6. Juni tor dem Gericht ein wissentlich fallches Zeryms mit dem Eric teräftigte und weil er den Karrer Kung zum Zweilempf mit tödlichen Waffen berausgesordert vat. Die Lauptver-bandlung beginnt am 6. Februar. Das Verfahren gegen v. Kessel, so weit seine Wisschuld an der Erschiedung von 29 Angeförigen ter Volksmarinedivision in Frage sommt, vourte noch Wahgabe der Ergebnisse aus der Verhandlung econn Werteb einselbelt. gegen Merleb eingeftellt.

Rleine politifche Radricten.

Im boberifden Landiag teilte Berkehesminister von Francutorfer mit, daß die bauerifden Gifen bahnen für 1916 mit einem Berluft von 600 Millionen Mart ibichliefen. Er wies babei auf die veufischen Gifenbahnen bin, die für 1918 ein Defigit von 6 Milliarden Rart auf-

Bei der Forisehung der Beratung des Reichssteuer-gesehes im Sieuerausschuß der Rationalversammlung wurden die noch aussiehenden Paragraphen des Gesehes ohne wesenliche Anderungen angenommen, so daß der Entwurf tes Reichseinsommensteuergesehes in erster Lesung ange-rammen worden ist

Der Neichspräsident empfing den dillenischen außer-ordertlichen Gesandten und Minister Dr. Eruchage Tocornal Entpegennahme feines Beglaubigungofchreibens. Der

Reid-sminister des Auswärtigen war zugegen. Zur Erledigung aller Fragen, die mit dem Wohn-, Bau-und Verkedigung aller Fragen, die mit dem Wohn-, Bau-und Verkedigung aller Fragen, die mit dem Wohn-, Bau-und Verkedigung aller Fragen, die mit dem Wohn-, Bau-gusammenhängen, soll ein besonderer Zwestverdund gegründer

Der Thet ber Abmiralität b. Trotha ift gur Be-grufung ber Internierten von ber bei Geope-Flow versentien

Flotte in Bilbelmshaven eingetroffen.
Laut "B. L.-A." muß die Bremer Bulfanwerft megen Kehlenmungels ihre Betriebe bis auf weiteres

Ausland.

Diterreich.

mz. Die ungarischen Kommunisten. Parts, 30. Im. Daves melbet aus Bien vom 28. Januar: In der Nationalversemmlung erklärte Stoatsiekertär Elderich auf verschietenen Judervellatienen, daß acht Kommunisten, deren Austlieferung Ungarn nicht verlangt hat, wieder in Freiheit geseht wurden. Besa hun, Bettelheim und die anderen erfrarken Kommunisten werden nach ihrer Wiederherstellung in den Solvitälern von neuem interniert werden. in ten Dofpitalein bon neuem interniert merben.

Franfreich.

Dr. Ansterorbentliche Promotionen für bie Ehrenlegion. Baris, 29. Jan. (Drabtbericht. Davas.) In ber von Boincaré prafibierten Ministerversammlung beute bormittag wurde die Gindringung einer Gesehesvorlage beschloffen, womz. Annapolis, 30. Jan. (Aintspruch) Die "New York Times" inelbet aus Peling. daß das chinesische Hourd Personen, die sich mahrend des Krieges besondere Versonen, die sich mahrend des Krieges besondere Versonen, die sich eine außerordentliche Promit Japan über die Wiederabtretung Schantungs eine motion in die Ehrenlegian ausgenommen poeden konen. England.

mz. Die Meerganifation bes Deeres, Sonbon, 30. Jan. (Serus.) Die neven, burch Berrn Churchill vorgeschlagenen Beergarifationen bes Landheeres ideinen bom Rabinett end. galtig angenomnen gu fein. In ber nachften Sigung wirt er bie hauptlinten bem Rabinett vorlegen.
mz. Ter Rudteltt Barnes. London, 30. Jan. (habas.)

Die Temiffien des Minifters ber Arbeiterparter, Barnes, wird als ein ichwerer Schlag für die Roalition betrachtet. Wenn fich, wie es ten Arschen hat, die drei anderen Arbeitsminister ebenfalls puridziehen, geht die Roalition jeden Scheines der Arbeiterbertzetung verlustig.

Standinavien.

mz. Betriebstäte in Korwegen. Kopenhagen, 20. Jan. "Kational Tidende" meldet aus Christiania: Die Leinderbeit der Arbeiterkommission von 1918 hat einen Bor-schlug mögeordeitet, wonach in allen industriellen Betrieben Averregens, die mindestens 50 Arbeiter beschäftigen, durch Weieh Betriebstäte eingesübet werden, die aus Bet-tretter ber Arbeitselber Meanten und Arbeitern zusemmen. tretern ter Arbeitgeber, Beamten und Arbeitern gufammen-gelest fein fellen. Die Betrieberate follen ausschlieglich begefest sein sellen. Die Betrieberate sollen ausschlieftlich berateinde Rellmacht baben. Im Gegensab zu dem Borschlag ber Rebrbeit ber Kommission wird nicht die Einsehung von Begirfe- und Bantebraten vorgeschlagen.

Mmerita.

Br. Die Brafibentschaftstrage. Barts, 28. Jan. Das "Gebo be Baris" bringt die Nachricht, daß Poober iich bereit erklart bat, eine Rand datur für die Brafibentschaft ber Bereinigten Stoaten ongunehmen.

Wiesbadener Nachrichten.

Politifche Berfammlung.

Die Feinde der Republit. so launete das Abema, das gestein abend auf Beranlassung der so zialde motra-tischen Partei im überfüllen Gewersichaftssaus das Ritglied der deutschen Rationschersammlung Parteisefreidr Nöble mit besonders guter Kodnergode behandelte. Er Schilderte des vereicketze Situation, wie sie nach der Revolution geideffen mer, und beb bie Edmieripleiten berbor, bas Reich geschaften war, und bed die Schwierigleiten hervor, das Neichauf dem newen Grussologen gegenüber seinen Feinden von rechts und von kuls siederzustellen. Der Redner wandte sich mit viel Temperament und triftigen Beweisgründen besonders sichoes gegen die Unabhängigen, denen es an Bekennermustziele, und die, nur um die seiner Verantwortung nicht mittwagen zu den des Argierierung fern dieben. Er vertedigte die seiner ans Sozialdemokraten, Demokraten und Rentrum gehildete Regierung, eine Koal tionsbegierung, wie sie in ähnlicher Zusammenselbung vereiks 17 Länder hätten, und pries Deutschand als das freieste Land der Gegenwart. So lenge die Sozialdemokratie nicht die absolute Rehrbeit im Co lange die SogictDemofratie nicht die absolute Mehrheit im Co lange die Sozieldemokratie nicht die akloluke Rehrbeit im Bolke lade, gede es keinen anderen Ausbucg, als mit den übrinen Karteien in dem Teil der Fondesungen zusammenzugehen, die sich nut den sozialdemokratischen dedten. Es sei aber gerudezu Berrat am Sozialdemokratischen dedten. Es sei aber gerudezu Berrat am Sozialdemokratischen des Karteilandes, den Führerinen Zeit der Wiederweiglichung des Baterlandes, den Führer im dem Rücken zu saleku, wie dies die Unabhängigen ihm und durch Suddage im Kiendachnbetrieb, Berganderiterliteils und Terrorismus die dieskerigen Gerungenschaften auf politischem und sozialem Gedet zu gefährden bezw. durch blindendikige Agsiatem Gedet zu gefährden bezw. durch blindendikige Agsiaten für den Generafitreil dieskedichte des denerafitreils generativen werde, um zwialktätige Aussiche kungen und heb unter surventitätige Aussiche kungen niederzusämpsen und heb unter surven Bersoll hervor, der der verlegelässer Rosse in der Geschähre des deutschen Bolkes gen niederzukämpfen und des unter fartem Berfoll hervor, daß der vælgelassere Noste in der Geschichte des deutschen Bolles als Arbeiterführer einmal ehrlicher und vernünstiger beurtekt merde, als dies jeht vielsach geschebe. Der Reduer erörterte dem die winschaftliche Lage, wodei er desenders deinen, das des gesannte Boll, wenn es ein ehrliches Bestreben habe, wieder zur Lüste zu sommen, arbeitiam dend anlegen milse. Under sie Eczalassonal und Sozialismus sei Andeit. Der Reduer ernstede zum Schlutz seiner Ausführungen lebbatten, kanganhaltenden Beifall. — In der solgenden Aussprache som Edduct der Kommunisten und Urarbäungigen zum Bort nach Reduer der Kommunisten und Urarbäungigen zum Bort des Bronn osocurteiligen Standpounst vertreten. sum Bort die Spen gegenteiligen Standpunft vertroten.

Der nachfte 53. Rommunallanbtag bes Regierungebegirte Wiesbaben wird sich in erster Linie mit der Rennass des Landechauptmonns in Rasson und mit der Bahl zweier Lan-Landeshauptmanns in Rasson und mit der Bahl sveier Landestäte an Stelle der im Fest gesallenen Landestäte Schnort und Tecklendung zu besallen haben. Auferdem wird er sider sinompielle Angelegenbeiten, inddesondere über die Bezuläudgade, die kritder 7½ Brozent betrogen hat und erhöht nechen maß, befinden Alls Nachfolart dos in den Richestund tretenden Landeshauptmanne Korfel dürfte, wie kenn früher dericktet, nur der Stadtrat Dr. Will in Frankfirst a. R. langsähriges Michtied des Kommunallendungs und des Landeskauptman der Wieden Der der berinnen der Annenunallandienskapsendere Gemmuna der Angelendungsendere Geheime Justigen Der verstordere Frankunallandienskapsenderte Geheime Justigen Der der lierbene Kommunallandienskapsendunete Geheime Justigen der den Lommenden Mann für den Bezirfsverband bezeichnet. Ander Kundere Kundigert, wie eer frühere Landauf des Lindunger Andere Rundideten, wie eer frühere Landart des Limburger Kreifes, jedige Megerungsprößbent in Lienib Richting, baben frine Auslicht. Bell ift ein hervorragender Bervalingsbeamier, sennt als langidbriger Abgendonter and vor allem als Nityfied des Lendesausschuffes die Berhältnise der Begirfosermaltung sehr genau und ist cebittie aus Massau. Er stammt aus We Thure, wo sein Bater Gumunxialsebrer gewesen war, der einer altemgesessenn Londwirtssamlie in Deisbach im Untertaumes entstrossen ist. Auf wen die Wahl der Londschre sollen wird, seht noch dahin, Kür diese be den Stellen baben sich über hundert Bewerber aus allen Teilen Breugene gemelbet.

- Metermöhigung nach ber höchspreisverordnung. Die Anordnung des Wönisters für Volkswohlsahrt bestimmt bestanntlich, das die Friedensanicte vom Juli 1914 mar um 16 Prount die dichstensenicte vom Juli 1914 mar um 16 Prount die dichstensenicte vom Juli 1914 mar um 16 Prount die dichstensenicte vom Juli 1914 mar um 16 Prount die dichstensenicte vom Juli 1914 mar um 16 Prount die der Magriftent bescherens Wiedsanden (Stadt und Land) wird auch an dieser Seelle besonders verwiesen.

— Land und Lente in Japan. Aber diese Thema sproch am Domerskiogobend im volldeseten Socal der städtischen Cherroalicale (Biscenring) im Berein für "Studentische Bollsunterrichtslurse Director Dr. Höfer. An Dand goblreicher wochgelungener Lächtbeker wurden die Juhörer durch das japanriche Inselnen Land der "Freiheit sommend, nach der Hauptsladt globodoma, die auf den ersten Blid par nicht den Eindruck einer Killionenstadt mocht. Alle Bouten ind niedrig geboten wegen der großen Erdbedengesahr. Der berühmteite, immer nach ierige Liston, der Fudskrösama, göt dem Londischtsbild ein danasterristisches Gespose. Leder in Berfall degriffen sind die Lentmäler alter japanischer Kultur, die Tempel mit wunderwellen Polzichnisereien; ein großer Telf unserer Kenastogesongenen das diese an mandertei landschaftlichen Schönfeiten bordei die Riegisch. Eigenartig wie das Land sind - Land und Lente in Japan. Aber biefes Thema froch

auch die Bewohner. Jahrhunderteiange Kwechtschaft unter der Herrschaft der Prieserlasse hinden etwas Berschässsenes, ja, man mochte sagen, Hinderlistiges in das Wesen des Japanners gedrack; sein stereotupes Läckeln in Freude, Schmerz, Jorn. Transer, das niemand zu deuten weiß, seinzeichner die Bermosstät, die er im Berzickelern seiner inversiem Gedansen erwungsen dat. Körperlich seinungssädig wie kein zweites Golf der Erde — selbst die Frauen verrichten misketos die anstrengewählte fürgerliche Arbeit — besitzen diese aben, gusdauern. gendste förperliche Arbeit — besitsen diese gäben, ausdauern-den Benichen eine namuelle Geschichtscheit, die uns in Er-ikannen sein. Bis der wenigen Jahrzehnten nach hermetisch abgeschlossen von jeder europäischen Kultur, haben sich die Japaner mit ungkandlicher Schnelligfeit, nachdem sie einmal fire Tore geöffnet botten, der neuen Kultur angepast, wenn auch grotod aummende Abergaugderscheinungen nicht schlien. Benig bat mon bier von ihrem Tre den in den letten Judweinig der men sier ben inten Are den in den leinen Seigton gehört; bei der unermidlichen emligen Tätigfeit dieses Bolles lönnen und die selfkanten übertwickungen bevorsteben. Ge ist an und, mit fühler und midterrer überlogung diesen Dingen entgegenzusehen. Starfer De soll dankte dem besied-ten Redner der keine katerlichen Resisionen beschieden. ten Redner für feine intereffenten Ausführungen

— 30 Mart für ben Doppelgentner Buderrüben bezahlt nummehr die Zuderfabrit Frantential. Bas da aus dom Kartofielbau werden wird, frem außer allem Zweisel. Doffentlich werden rechtzeitig gerievete Gogenmagroochn getroffen, fonft fonnen wir 1920 ein blaves Bunder erleben.

— Postgeheimnis, Schedamt und Finanzamt. Die Pflicht zur Mitteilung ihrer Kunden an das Finanzamt wird be-fannt di von der Neichsatsodenvodenung nicht blog den Benten, sowdern auch den Postsickantern auferlagt. Eine profrische Bedeumung dat diese Bestimmung des § 180 jedoch nicht. Die Schedamter verössenslichen befanntlich schon jest Berseichniffe ihrer Kunden, die olso auch von den Zinang-ömtern daraus ohne we beres erseben nerden fonnen. Aus-funft über die Gobe des Umsabes oder des Gutbobens dürfen tie Schefamter jedoch nicht erreiten. § 181 der Neichsabgabenordnung beitimmt ausdrücklich, daß für die Palte und Telegrephenbebärden und deren Basmien es fei der Underlehlich
leit des Polis. Telegrandens und derniprecheheinnisse verliebe. Das Neicksimanzministerium ist auch der Ansicht
daß für die Pflick der Anzeige ihrer Numben ein gieder Vorbeidelt nicht im Frage fame. Wie es mittellt, würde die Erliredung des Bosigebeimnisses auf die Vesenntande der Annbenisste eine sochlich underfündete Devorzugung der Inhaber
von Volfschesstanten vor den Inhabern von Banklanten dar
stellen. "Gollten nicht schwerwiegende Staats- und Birticksitsinteressen verlett und sellten nicht insbesondere die gleichmäßige Behondlung der Steuerpstäden gesähndet werden,
so müßte die Anzeigenpfläch lüdenlos bei allen Emrichtungen
dunckgeführt werben." burchgefiffert merben.

- Derrenlose Schieberware, Ans Sochit a. M. wind ums berichtet: Den Schiebern und Schiechhandlern nucht umere Boligei jeht energisch zu Leibe. Alles, was mit ber Eisenbabn bier inkommt und große Balcte mitführt, much fich über ben Inhalt und die herfunft ber Baren audreifen. Desgleichen Andalt und die Dertunft der Waren ausseinen. Tesgleichen wird der Gemerdeichen verlangt. Dabei sommt es jeht täg-lich vor. daß Pakete in den Eisendach nu gen der nacht der Strofe, der Bierenluner nicht medet. Große Wiegen Iped. Schafolode, Schnold. Bigarreiten uftv. werden auf diese Weise beschieden bei der Aussell verschieden. Durch diese täglichen Strofe wird der illegitime dandel gang erheblich einerschräntt.

Berlin mitgeteilt: Die Nachfragen nach dem Gerbleib von Baseien aus Amerika geben bei der Beit, besonders in Hamburg, in solcher Zehl ein, deh sie kann nach tegetracht dearbeiset werden können. Dies sie beweistschlich darami zurüczussischen der den den den der Gentracht dearbeiset werden der Kunstägen Enwischen und einer viel zu hurzen Besonderungsdower rechnen. Ban der Emsieserung in den Bereinigken Staaten dis zur Anlanft am deutschen Besinkungsort vergeden insolge der verminderten Besörderungsgesogenleiben, der Benndung von Dampfähisten, die underwogs nach andere Hofenorte anlanfen und dart off längere Ben verweilen, sonne nijolge den Berzögerungen dei der Besordeitung der Talete, die naturgemäß durch das gleichzeitige Fintreisen in ungeheueren Rassen von Anstandswaseien entstellen, nach den gemachten Erfohrungen das fleichzeitige Fintreisen der Ansten die Anstandswaseien entstellen, die Leum 4 Wochen unterwogs sind. Unter diesen Umkländen kömen nur solche Anstrogen auf Erfohr rechen, die kein Umkländen kömen nur solche Anstrogen auf Erfohr rechen, die frischen und der Baseien der in die Hunder diesen und erfohren und der Dandertkansande gebenden Rass der Vaseien nach Einselerung des Besonder der der Vasiender und, wenn möglich, den Rambur ess Besönder umgedennische enthalten. Kalls der Empfänger diersiber sein Kantrachten das Besönderung den Rassen zu Gerbinden den ernen kan der im Gerbindung. Wie lange die Besönderung den Rasten unter Umständen den ernen Kantrachten der Besönderung den Rasten unter Umständen den ernen Kantrachten der Besönderung den Rasten unter Umständen den ernen Kantrachten der Erfohrerung den Rasten unter Umständen den ernen Russen in Sendonen den Rechten unter Umständen den ernen Russen in Sendonen aus der im Ostondern Russen in Sanduar in Kannduare nach mich einer erneichten von Ersonden Russen in Sanduar in einem endlichen Kasten von. Er soll wosen Russen in Sanduar in einem endlichen Kasten von. Er soll wosen Russen in Sanduar in einem endlichen Kasten unter Elembänden - Bermifte Bafrte and Amerifa. Boftomtich wird oue Berlin mitocteilt: Die Nachfragen nach bem Berbfeib von fering Januar in Samburg noch nicht eingetroffen war. Er foll wegen Ruschinenschadens in einem engleichen Kafen liegen; siber seine voraussichtliche Ankunft in Kundurg ist nichtstellen lierer den 19000 Baleten, die er für Deutschland an Pools hat, befinden sich sieber Tausende, derenwegen sich voren erzeisie Anfrogen on die Bost gerichtet worden sind. Dem Bubl tum tann aber nur angeraten werden, die Anfauft der Pefete mit etwas mehr Geduld absumarten.

Borberichte über Kunst, Borträge und Berwandtes.

* Raffanische Landerscheater. Genning, den 1. Jebruar, nachm., dei aussch. id. . Aus Jahr wieder". And. Id. Udt Abende, Ab. A.: Waterner Butterlin". Unt. 7 Uhr. Montog, den 2. Eb. A.: "Rater Bermer Unt. 6.14 Uhr. Dienstog, den 3., Ab. C: "Der Ring des Kidelungen". 2. Tag. "Elegisied" And. 5 Uhr. Mittioch, den 4. Ab. D: "Der Barbier von Gevilla" dienstig. "Eloviste Brautnerdung". Uhr. Erstier von Gevilla" dienstericheng". Uhr. Kreiteg, ten 6., Ab. D: "Det Ring des Ridelungen". 1. Tag. "Gülererdingt. Eloviste Brautnerdung". Unf. 64. Uhr. Gemblug, den 7., Uhr. Monton". Uhr. Kreiteg, ten 6., Ab. D: "Det Ring des Ridelungen". 1. Tag. "Gülererdinmernung". Unf. 4bt. Gemblug, den 7., Uhr. "Monon" Unf. 4 Uhr. Ernuig, den 8. nachm., dei aufged. Ab.: Gendervorstellung. Ein Kartenverfaul linket nicht Batt. Ubende, den 7., Uhr. "Die Tallarpringessen". Rasiog, den 2., 7 Uhr. balbe Breile: "Chantamabradder". Abende, den 2., 7 Uhr. den der Gentag, den 1. Abende, den 2. Tuber. Branderstag. den 5., 7 Uhr: "Die Bapper". Mittwach, den 4., 7 Uhr: "Die Tallarpringessen. den 3., 7 Uhr: "Tie Vurge". Enmotog, den 7., 7 Uhr: "Die Follarpringessen. Die 7. Uhr. Tie Vurge". Gemotog, den 7., 7 Uhr: "Die Follarpringes". Beende 3., 7 Uhr: Tie Vurge". Gemotog, nachmitiage & Mittigeretiers Güricht sinder Las für murgen Genntog, nachmitiage & Mitra anackene Balla-Sinjanies fangeri unier Leitung des Rustapellmeihers Jumer Reti Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Die Cinmobnergahl Frantfarts.

Frentfurt a. Di., 29. Jan. Die Einwohnerzahl bes Stadifteifes Frentfurt a. Di. fann nach ben fiestliebenres bes kofistischen Amtes am 1. Januar 1920 mit rund 458 000 angenommen werben.

55 Erbenbeim, 22. Jan, Der "Mannergelangverein" bielt im Gesthaus "tum Taunne" feine Generalversomming. Der Cher ift ui 47 altive Conner gestiegen. Der Borstand lest fich die folgt gusammen: Richald Preitenbach 1. Borstenber, Reinhard Redergall 2. Bertinamen: Rarf Wouver Kestherer, heinrich Standenberger 1. Schriftibres, Karf Land 2. Schriftibres, Garf Land 2. Schriftibres, Garf Land 3. Schriftibres, Barf Land 4. Billurim Rad Zeugmart, Frong Gres Mitgliedwort, Karl Reil umd Philipp Beil Beisthes. Zu Ehren ber geschenen Mitglieder wurde eine Ehreniches im Bereinstofal angestacht. — Cimer Dampfmaschine ber Stadt Wiese

baben brach nuf ber unteren Wiesbabener Strage eine Achle, fo bas fie auf bet Etrofe liegen bleiben mubte. Es bebutte angeftiengtet Arbeit, bas Umpetim wieder auf bie Beine ju beingen.

Paufenfelben, 30, Jan. Am 1. Jebenbr felert unfer Baftagent Raif Ruffert fein 40 fabriges Dien finbiloum.

Sport.

Dort.

Der Mite herren Berband' ehemaliger Schller bes Comnefici. Turnvereine blicht im Oliober d. J. auf fein inichtigen Beitehen jurich. Seit 1911 besteht ein zweiter "B. G. B. der Spielvereinigung bes Abungt. Einmanipums. Verde Leibsinde haben sich vereinigt und erliteben nummehr den Jusammenschluß aller ehemaligen Comnasiasten zu allen eine bem Jusammenschluß aller ehemaligen Comnasiasten zu allen eine Eilzechung sindert am Z. gebrust in Jahns Weinstade. Aricheisberg, h.tt. Besteht und Epott Die nach in Eilzechung sindert am Zadenschleit im Auflichtung indert am Eonntag im Kardandsweitspiel gegem Germaniss i. Mannschaft teitt am Santag im Kardandsweitspiel gegem Germaniss i. Mannschaft im Michael in der Inderendennungschles Gestungen in Biedrich ander ihr auf Inderendennungschle Germaniss spielen in Biedrich gegen die gleichen Mennschaften Biedrich J. D. A. W. Peginn: L. Mannschaft i. Ihr. Ingendwannlicht is über.

* Turnerschaft Kambach. Rach den Geschliften der Jahrenversammtung leht sich der Vorstund aus selzenden Willigliedern zusammen: August Laust. I. Werthender, Kaul Köder L. Berffinender, Kail Fisch Allstere, August L. Werthender, Kaul Köder L. Berffinender, Kail Fisch Allstere, August Litter I. Immwart, Emil Schoel L. Immwart, Emil Schoel Mitaliedmart und Anderen Schneider Beiliter. Em & Zehrnar sindet im Sauldau "Jum Taunus" ein Schneider Beiliter. Em & Zehrnar sindet im Sauldau "Jum Taunus" ein

Gerichtsfaal.

34 lebenstänglichem Inchthans veruriellt. mz. Saerbraden, 30. Jan. Das bieige Schwargericht verurteilte nach zweitägiger Gethandlung von Topischnet diech aus polyweiter aegen Naufnach mit. des folge in Taleinheit mit Tolichlag und Diediah zu lebenstanglicher Inghauehrufe. Ter Beinriellte hatte am i3. September in der Straße zwiich werbech und Reichsweiler die 18 Jahre alte Bergmannstochter Joh-aus heinich vergewolligt und getötet.

Handelsteil.

Berliner Börse.

mz. Berlin. 30. Jan. Da sich die Preize für ausländische Zahlungsmittel heute unzefähr auf dem vertrigen Stand bewegten und eher Neigung zur Beseitigung nach den letzttägigen Rückgängen zeigie, trafauch eine krholung der Kurse in den Valutawerten ein, derzufelze zum Beispiel Kanada 100 und Schantung 10 Proz gewannen Auch Kolonialwerte waren erholt, doch stellte sich das Geschäft hierin ruhiger als bisher. Schwächer dew geren waren Deutsch-Übersee Elektro. Auf den übrigen Märkten bielt große Kautbewegung in den verschieden ach deutschen Leustriewerten an. Hierbei ging die Führung bei geräuschvollem Geschäft auf Schiffahrtswerte über, deren Kurs 3 bis 4. vereinzelt 8 Proz. höher war. Montanwerte stellten sich zwar etwas runiger, aber Oberschlesier, Lothringer Hötte und Mannesmann war in erneut bis 10 Proz gesteigert. Auch Fartwerte sliegen ganz wesentlich, besonders A.-G. für Amilin und Elberfelder Farben. Elektrowerte stellten sich bei teilweiser Realisationsneigung stiller. Große Käufe, angeblich für Amsterdamer Rechnung, bewirkten für Erdölaktien ein Anziehen bis auf 668 Spezialwerte legen überwiegend fest, Kalfaktion hielten intellen freisen freisstand und auch Bankaktien heiten bindes Geschäft Heinrische Anleihen bröckelten leicht ab, dagegen stellten sich österreichische und ungdrische Anleihen fester. Stark zurückgüngen wiederum Mexikaner.

Kurse vom 80. Januar 1920.

	Bank-Aktlen.	In the	Dir.		In wa
Div.		174.50	0	Habenlohewerks	238 04
8	Berliner Handelsges.	148.50	ŏ	Hosch Eisen u. Stahl	41950
7	Commers. u. Disc. B.	138.00	22	Disc Berghou	510.00
	Darmstädter Bank	293 00	0	Königs-u. Laurahütte	285.00
12	Deutsche Bank	233.00	7	Kall Aschersieben .	410.00
	Disconto - Commandit	175.00	17	Kostheim Cellulose.	315.00
7	Dreadner Bank	140.50	15	Krompring Metallf	423.70
7	Mitteld, Creditbunk.		ir sa	Lubmeyer u. Co	221.00
8	Nation, B. f. Deutschl.	138.13	P 91	Lauchhammer	273.03
	Gesterr. Kredit-Aust.	149.00	12	Lindes Eismuschipen	318.00
£.68	Reichshank	749.00	20	Ludwig Loewe a. Co.	347.00
-	Industria Abelian	THE PARTY		Mannesmann Röhrer	330.00
200	Industrie-Aktien			Oberschles, Eisenbed	223,00
29	Albert, Chem. Werke	00.00	11	Eis. Ind.	233,20
15	Adler-Fahrradwerke	395.00	17	Kokaw.	360.00
10	Augsburg - Nürnberg	300.00	ii	Orenstein u. Koppel	291,25
10	Allg. ElektrGes	325.00		Phon. Bergb, u. Hutte	338.25
12	Berymann; Elektris.	251.30	20	Persetlant, Kabla	535.00
12	Rad. Anillin u. Suda .	00.00	13	Rositzer Zuckerraft.	234.03
	Besmarck-Hütte	382.00	12	Rhein-Nass Bergw.	430,00
	Bochumer Guistahl .	324.00	6	Rhem Stablwerks	399.50
14	Brauerei Schultheis	276.00		Riebeck Montan	35 1.00
55%	Buderur Eisenworks	3 0.00	15	Rombacher Hättenw.	4 30,00
15	Beton-u. Monierbau.	302,00	12	Rpein. Metallwarent.	00,00
10	Deutsch-Lux, Bergw.	311.50	20	Bachsenwerk	429.00
77.0	Deutsche Kaliwerke.	406.00	100	Schuckert Elektris.	215,20
0	DtschUebersEickt.	955.00	12	Siemens u. Hateke.	00.00
12	Donnersmarck-Hotte	330,00	140	Sadd Eisenhahmen	117.30
35	Dürrkopp, Bielef, M.	00.00	20	Verein, Glanastoff F	120 3.0
30	Dirch. Waff. u. Mun.	333,00	20	Varginer Papierfabr	293.25
6 1	Daimler Motoren	345.00	15	Verein Côts-Rutte.	00.00
20	Deutsche Erdől-Ges.	655.00	10	Weiler ter Meer Ch.F	304.20
12	Elberfelder Furbenf.	550.00	10	Westerogein	515.00
12	Eschweiler Bergw	403.50	13	Zellstuff Waldhof	333,25
25	Friedrichshutte	00.00	186	Pendrott stanings	220.44
10	Felten & Guilleaume	405.50	0	Hamb. Amer. Paketf.	150.23
7	Gasmotoren Deuts	240.00	10	Hansa-Dumpfschiff.	406.00
10	Geisweider Eisenw	739.25	l ō	Norddoutscher Lloyd	131.01
6	Gelsenkirch, Bergw	394.50	0	Schantung-Eiseub	571.00
7	Griesheim Elsktron .	340.00	100	The Control of the Co	NEWS 620
12	Höchster Farbwecks	00.00	0	Türk Tabakregist	
	Harpener Bergbau .	378.03	0	Otavi Mines	
15	Hindr. Auflermann .	236.50	10	Genusscheine	1535.00
	-	iner De	onico	nkurea	

Berliner Devisenkurse.

W. T. B. Terlin.	20 Januar, 1			
Holland	3296 05 G. N	£ 3303.05		199 Gulden
Wilmamark	1328.05 ().	. 1351.05	8 *	100 Krones
Schwedet	1645.23 G.	1651.75		100 Kron #4
Norweges	1498.05 G.	1501.05		100 Krousa
Echweis	1498.03 G.	1450.05		100 Frankes
Sename	27.25 G.	27.75		100 Krunsa
Wien	81.90 G.			100 Krousa
Frag	30.25 0			Libra Pt.L
Budanest				
Epanies	1498.05 U.	1801.05		100 Pesotas
Finnland	374.30 0.	379.60	B	

Wetterberichte.

Meteorologische Beobschlungen der Station Wiesbaden,

30. Januar 1933.	7 Uhr 37 Morgans	2 Uhr 27 Nachm.	a Uhe st Abenda	Mittel
inft- lruck auf dem Macres	155.4	T63.3	154.6	1844
red. spiegel	754.1 0.3 4.6	763.8 2.8 6.1	768-1 2.7 1.8	705 0 2.6
Relat. Feuchtige. Prou Windrichtung	SW 1	8W 1	57 SW 1	94.3

Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegek 2.62 m gegen 2.70 am gestrigen Vormittag Main: 2.06 : 2.15 : Caub : 2.88 : 2.75 :

Die Abend-Musgabe umfaßt 4 Seiten

Derantwortlich für ben volltischen Zell: F. Guniber; fur ben Unter-beitungsteil: B. v. Nauenborf; für ben lotalen und provinziellen Zeil und Gerichtstaal. W. En. für ben Sandelsted. W. Ty. für bis Angeigen und Retlamen D. Dornouf, femilich in Wiesbaben. Brud n. Berlag ber E. So eilenber g'iden holbuchorudern in interestell.

Sprechitumbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr.

Unnon. = Expedition Inferatenannatime für olle Beitungen. S. Gieß (urb. Sauptvoft).

Deutscha Montag, 2. Febr.

Haushaltungskarte, Kleingeld, Papier mitbringen. M. O. Gruhl, Kirchyasse 11. Seifen, Lichte, Bürstenwaren. Teleph. 2199.

Achtung!

Das Anfahren von Sols, Roblen und Rots fowie Fahrten aller Urt beforgt prompt

Seinrich Diet,

Lie Neuwäscherei

liefert Rragen, Manschetten u. tadelioser Ausführung, innerhalb 8-10 Tagen.

Annahmestelle: Römerberg 7 Boseplatz 6 Tel. 4387. Emil Ludwig.

Gold: und Silber: faden, Müngen, Befiede, Ahren ufto. tauft ju boben

Roch, Bismardring 37.

in jeder Form und Menge auch Münzen kauft

Uhren u. Platin

Brillanten

für hohen Preis zu Fabrikat. zwecken.

Wieshaden :: Kirchgassa 70 Tel. 6138.

Silber

Die al'erhöchsten l'reise erzielen Sie bei mir für alte

ob ganza, zerbrochene oder solche, die in Kautsch. gefasst sind. Ich zahle per Zahn bis Mk. 4.50, bei größeren Quantitäten bedeutend mehr.

Für Holzbrandstifte bis 75 Mk. u. bedeutend

Kaufe auch Gold- und Silbermünzen.

L. Großhut, Wagemannstr. 27, 1.
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten
und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie
mein Angebut gehört haben.

Berfer

und Teppiche jegl. Art, Gilber- und Runftgegen-ftande, Untiquitaten touft gu bochften Breifen E. Klapper, Friedrichstr. 55. Tel. 1627

Teppiche!

2 Berfer, 1 Empring, 3 quie deutiche Teppiche Berbindungsftlick und 2 Relims zu hohem treis gesucht. Angabe von Größe und Breis erbeten. J. Jäger, helenenftraße 15, 1.

Aus Brivalbelit

fuche ich im Auftrag gu taufen zwei Rlubfeffel.

Angelote mit Breis an Rala itis. Epezialgefcaft, Biesbaben, Withelmftrafe 4.

Beim Bertauf von

Prismen- u. Offizier-Fernglafer bitte ich, mich ju befuchen, ba ich ben bochften Breis gable. Eduard Seefen, Wagemannstr. 21.

Mietpreis: Ermäßigung

erfolgt jest automatiich noch ber Sochstmiete-Anordnung auf Antrag bes Mieters. Jeber Sausbefiger muß Briebenemiete pro 1914 (Mietvertrage) nachweifen gweds Nachwilliung burch ben Mieter und Ermäßigung. Jeder Mieter folle umftehenden Abidnitt aus und reiche ibn mit Ridporto einer Annahmeftelle bes "Dieterfcup" gur Bidfung ein. Dunbliche Rechtsaustunft im Arbeitsamt, Schwalbacher Strafe 16, taglich bon 4 Uhr ab. Rechtsbeiftand für Mitglieber por bem

Mieteinigungs-Umt. Rudfeite beachten, gefl. ausschneiden oder Die Unfrage auf Brief (Poltfarte) fcreiben. Micteriany Rustunftebuch für Mitglieber 1 IRt.

- 3ar idriftliche Antwort Rudporto beilegen. -

Offizier- und Brismen-Ferngläfer pertauft man am porteilhofteften bei

Ludwig, Mauritiusstraße 6.

herrichaften, welche durch Erbichaft in bem Beith von

(fpeziell auslänbifdje), Debaillen, unb biefellen bei fehr guter Bezahlung verlaufen wollen, auch wertv. Antiquitäten, Meigner Porzellan-Figuren (auch defette), Glas-Pofale, Taffen, Miniaturen, Bilder mit englischer Unterschrift, goldene Dosen, Eilbersachen, Brillantichmud, Uhren, filb. Rrüge, Bronge-Pendülen, silb. Leuchter ufm., bite Angebote nur ichriftlich zu jenden an

Udolf Blaghaar auf Dreeben, 1. 3t. Sotel Taunusitraße.

Brenngpparate

für Holzbrennstifte zahle ich den höchsten Ich bitte bei Verkauf die Herrschaften auf mein Geschäft aufmerksam zu machen,

Eduard Heesen, Wagemannstraße 21. Bitte genau auf 21 achten zu wollen.

Große Preiserhöhung

für Sett., Wein., Bordeauxflaschen, Rorfen, Riften, Strobhülfen, Lapier, Lumpen, Metalle, Ach und Hajenfelle. Antaufsteile Acter, Wellrigftr. 21. Lelephon 3930. — Boftiched 19659.

Tanz-Unterricht

in Walzer, Rheinl., Onestep, Boston, Foxtrot usw. (einz und in Kursen) erteilt jederzet (auch Sonntags) Tanzschule W. Klapper und Frau Kleine Schwalbacher Str. 10, Eingang Mauritiusstr. (neben Kammerlicht-piele).

Gatterfäger für bauernbe und tohnenbe Attordarbe t fet't ein Gabriel 21. Gerfter, Mainz.

Saal frei!

Café Waldeck. Tetephon 3954.

Tabat

Mittel- u. Keinschnitt, rein Ueberfee, Bid. 16.50, 17.50 20 u. 21 Mt., lose u. 100-Gr.-Bafete, laut. absug.

Zigarren

Meberice von 65 Big. an

Zigarren

a. übersceischen Tabaken von 80 Pf. an aufwarts werden an Wiederver käufer abge eben. Sehr preiswerte Ware.

C. Karbinsky, Bismarckring 2 Telephon 5247.

Brennholz

Rigiter Rigiten, 50 em geschwitten, gans troden, au bert. Beimer, Lud in-itrafie 6. Telephon 2614. Bivei gute ichivere

3ugpferde fteben gum Bertauf. Belier, Zchlerftein, Friebrichfte. 19.

Pferd Stute), mittl. Edlages, gu verlaufen. Laus, Biebrid, Dainger Strafe 36.

Ronfirmanden. 2 Ctud, g. Breife v. 220 Mt. g. vf. Behr, Baltamift 20 ,3

Frad und Weite, Sport- u. Sallo-A., Herery., f. neue Lad-D ibichube (44) blaue Baffen- u lleberrode, Schaftenftiefel, Magarbeit Schnurich., Gummichnhe Schnürich., Gummifche, braun, Dam. Lüfterrod und Mantel billig abjugeben.

Schwalbacher Str. 43, G. 1.
Sirfa 6 Meter

Gasrohr

mit Gas-Spariampen gu

Steppdede Blumeau u. Riffen an bert. Dermes, Bertramftr.25, G.3

71/2 m Linoleumläufer, mehr. a. Laufer, I Martie, Rinberfrühlte, bepp. Leiter, Lebertafthe, Rochteid, Reife-torb u. mehrere Sanbtoifer. verlchieb. Bucher, Blumen-tifch u. anbere Gegenftanbe

gu verlaufen. Schafraner, Lehrstraße 14. Mavier

guterh , auch für Eleftr. ein-gerichtet Echlafzimmer, beil Eichen, Chaiselong., Diman, Bertito, eing. Betten, Aleis bericht., Kinderbetten, Tifche u. Etfib'e billig gu verlauf. Beitftein, Dermannftr. 17, 2. Anigug-Federn für Mulit-6 cm Breite, ju vert. Derrn-Spieldofen-Platten Symphonion, 27 u. 45 cm. Durchm., Kalliope, 36 cm., Ablet, 18 cm., gu berfaufen Derringartenftr. 5, 3. 1-3. Gutech. Herren-Jahrrad mit Bereifung gu vert, bei Rieber, Oranienftr. 27, 1.

Bolt-Dieffer Meff., 18 B., 9 cm Durchmefi., ju bert. Berrngarten-frafe 6, 3, bon 1-2 Uhr.

Rehpinscher (Beibch.), fl. Naife, zu tauf gel. Angeb. mit Preis unt 424 an b. Zagbl.-Berl.

Dam.=Pelzmantel noch gut erh., aus Privathand gu fauf. gejucht. Off. find gu richt. an Beiertein, Recost affe 30, 1.

-3 guterh. Teppiche n taufen gef. Grt. Rühn, Delenenftrage 1, 3.

Mehrere Spiegel Chieg. Iglas, 1,44 gu u. 76 gir 45, pegen bib: Begabiung gefucht. Beimer, Lubwigftr. 8. Ceiph, Bertramftr. 25, Eb. Abreffe im Lagbi.-Berl. Rm

Gramm 145.-Brennstifte Gold Silber

sowie Uhren, Besterke, Gold- und Silbermünzen kauft zu den allerhöchsten Preisen

ulius Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964. Gegr. 1898.

Gutes

Karmonium

Off. u. Z. 400 Tagbl.-Verl 10 Manbolinen, & tarren, Lauten, Biolinen und anb Mulit nftr. geiucht. Zeibel, Sahnftr. 34. Zeiephon 3263. 1-2 guterh. Betten, Rleiderichrant, Bertito, Walchfommobe (ftabtiich frei-

Wollen Gie? bei Umgu jen o. Raumung

gegeb.) ju tauf. geincht. Bit. Rutu, Delenenftraße 1, 3.

Cegenstände aller Urt verlaufen, io wenden Sie lich bitte nut an D. Cup'r, Rebiftrage 11. Jel. 4878.

Ber vertauft einen Raffen ichrant.

Erbitte Buidrift mit Große und Bieid unter H. 410 an ben 2 agbi. Be lag.

auterhalt. Rahmafdine gn faufen gefucht. grl. Aft n, Delenenftrate 1, 3. Et. Gehr guter Kinderwagen

ober Sportwagen gefucht. Geipp, Gleonorenitt. 7, 2 t. Guter Leiterwagen gej. Geipp, Gieonorenftr. 7, 2

Alte Defen Babemannen, Meffinglufter uiw. tauft an ben tochften Breifen D. Sipper, Mieth-ftraft 11 B. Tet. 4878.

SDIFE

sofort zu käufen gesucht. S. Tokeir, Konollalwaren, Mainz.

Moderne Ein amilien-Billa

zu taujen gelamt. Edione 5 - Bim. - Boing. in Biebbaben fann fiber-

nommen werben. Geft. Dife ten unt &. 424 an ben Tagbi.-Berla i.

Reparaturen an Kabread, Grammosh. Rähmolch, Kinderwagen ulp. w. fodgemäß und olib. 10. tackend and Called aufoetische Leid auf Lager. Traug. Plauft. Medianit. Pleichftr. 15. Tel. 4806.

> Auskünfte Auskunftsstelle des

Kartells der Auskunfteien Bürgel Wlesbaden, Friedrichstraße 31/

dller Art

forn, Samalb. Str. Stühle

werden mit gutem Rohr gellochten u. repariert in der Stuhlmacherei Kari Kappes, Walramstraße 37.

Schneiderin

fertigt an : Damenfl iber, Biantellleiber, Biantel, Billigfte Berechnung.

Stidereimuster-Bet, Rheingauer Etr. 14,3.

Unleitung i. Buidneiben u. Anfertigen eigner Garberobe. Raberes Pallgarter Strofe 4, 3.

Einf. Blusen w. angel. Balde & Ausb: w. angen. Bill. Berech. Off. u. I. 419 an b. Tagbl -Berl.

Frisieren mit Dubulation Kopf 1.28 Mart. Frantein Wüller, Balramftraße 20, D. 2.

Täglich zu sprechen 8—8 Uhr, Fran Ober, Goetheftraße 3, Tiefpart. Rabe Bahnhof.

Echid. M istentoftim & veri. Steingaffe 11, Shs. 1. Gieg. echt. Matt -Roll. bill. ju vl. Schwalb, Str. 19, 1.

Berren - Madtenangfige billig gu verleihen Schweibacher Strafe 8, 2 lints.

Fräulein

ale Etenotupiftin u. Buchhalterin in frangoilicher und beu icher Sprache gejucht. Gutes Giehalt. Gid voranstellen mit nur guten Referengen bei Lerrn Mass, hotel heisischer hos, zwischen 11/2, und 3 Uhr.

Mädchen

ober unabhängige ig. Fran mit guter Empfehlung fürs Daus, auch im Nöhen bew., fof. tagsüb. gef. Ph. Utrich. Taunusftraße 64, Gth.

Laufmädchen, stadikund., sof. gesucht Reichard, Taunusstr. 18

Eisendreher

Brief verloren Moll-b. Dogh, Str. 13 a. b. Namen Lina Beter. Abg. neg. aute Belohn, bei herrn Jind, Moripftraße 7, h. 3.

Sameunir m. Leber-Armband vom Babubof burch Babnhofftr. - Martifrage-Bellripftr. verl. Geg. Bel. abju 1. Weftenbftr. 36, 2 L

500 Mt. Belohnung!

3n ber Racht bem 21. gum 22. Januar ift im Simplis fimus . Cafe ober während ber Faltt pon bort nach bem botel Roje eine fdwarze Lamenhanbtafche mit wertvollen Papieren, auch Mt. 350.— in bar, welche auf die Belohnung in Anrechnung tommen, verforen worden. Abzugeben beim Portier Cotel Ro'e,

> Goldenes Medaillon

mit einem Br.llauten und auf Rudjeite Rrone mit Bappen berforen. Bitte gegen hohe Belohnung ab jugeben Morigfirage 35, 1

Auf bem Wege bon B'um bis hauptpoft braun Gelbtäichchen mit Inholt u Berjonclausweis auf ben 170 Mul bem Bege von Raffer Ramen

Luife Oppenheimer lautenb, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Biebrich, Biesb. Etr. 56.

Grauer Plaichtragen vert, Tonnerstagab., Richg, Mbeinftr., Ring, Beichftrage, Schwal., Etr. Geg., Belohn abjug. Webergiffe 54, Ir.

Damenfchirm in ben hinteren Ruranlages verl. Geg. gute Belohnung abzug. Kaif -Frbr.-Mg. 46,3

tücht. guvertäffiger gefucht. Brieftaide mit Inhall 2Bagner, Cebanftrage 9. Abguh. Webergaffe 40, 2 Et. z.

Statt Karten

Friedel Meincke Theodor Gottwald Verlobte.

Oberursel, Taunus Saalburgstrasse 4

Wiesbaden Schlichterstrasse 3

Januar 1920.

Am 27. Jan. verschied sanft meine inniggeliebte Schwägerin, unsere liebe, verehrte Tante

Frau Ida Poten geb. Freiln von Barnekow.

In tiefem Schmerz: Sidonie Poten, geb. Jaenichen Mar anne v. Harimann, geb Poten Hans-Karl Poten, Kgl. Sachs. Haupim. a. D. Helene Poeschel, geb. Poten Dr. Carl v. Harimann, Reg.-Amimann Margarete Poten, geb. Bucher

Dr. Hans Poeschel. Dresden-A., Voglerstr. 9, z. Zt. Wieshaden, Hotel Grüner Wald, den 30. Jan. 1920.

Die Einäscherung findet Montag, den 2. Februar d. J., 11 Uhr vormittags, auf dem hiesigen Südfriedhof statt. F363

Statt Rarien.

Mm 30. Januar, 4.15 libr borm., berich'eb gang unerwartet nach wenigen Stunben bes Bieberiebens ibres aus Rriegsgefangenich ift gutudgefehrten Cobnes, an einem Gehirnichiag, im faft vollend ten 54. Leben jahr , meine innig geliebte Frau. unfere gute beifiget ebte

Mutter, meine einzige unvergefliche Echwefter Frau Martha Trebst

> geb. Bagner. Boldemar Trebit, Oberftleutnant J. D.

> Serbert Trebft, Bauptin. im Ink. 3. 55, Der Burt Bagner, Regierungerat,

Die Tranerseier sindet Montag, 2. Gebruar, 3.15 Uhr nachmittags, in der Kavelle des Sad-friedhoses fatt. — Es wird gebeten von Bei-leidebesuchen absehen zu wollen.

Bekanntmachung.

3m Bege ber freiwilligen Berfteigerung wirb auf Untrag ber Erben bes verftorbenen Maurers Rarl Quint, hier, bie im Grundbuch von Dosbeim, Band 18, Blatt 515, eingetragenen Grundftide, Bohnhaus mit hofraum ufer., Bies-babener Strafe 26 und Ader Bor bem Sanb, 16,43 Ar; ferner auf Antrag bes Laglohners Bhilipp Bilhelm Bilhelm und beifen Rinder bas im Grundbuch von Dobheim, Band 32, Blatt 897, eingetragene Grundftud, Wohnhaus mit hofraum, hausgarten, Scheune u. Schweine-4. Februar d. 3s., nachm. 3 Uhr, auf bem Rathaufe hier, Limmer 9, verfteigert. Dieran anschließend tommt bas Wohnhaus

mit hofraum, Reugaffe 56, fowie ein Grundftud, Ader Schwalbacher Strafe, groß 2,82 Ar,

freihandig jum Musgebot.

Die Berfteigerungsbedingungen tonnen bei bem Unterzeichneten eingesehen werben.

Dogheim, ben 23. Januar 1920.

Der Ortegerichtevorfteber : Sporthorit, Bürgermeifter.

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrage bes Amtegerichts, Abt. 3 gu Biesbaben nom 17. Dezember 1919 werben Donnerstag, den 5. Februar 1920.

nachmittags 3 Uhr,

bie nachbeichriebenen, ben Erben ber berftorbenen Ehe-leute Landwirt Lutwig Reisenberger und Luise, geb. Laux, und anderen, im Grundbuch von Biebrich guftebenben Gruubftude, als:

Band 28, Blatt 527,

Ifb. Rt. 3, Rartenbl. 61, Barg. Rt. 138, bebauter Sofraum, Rirdiftr. 6. u. Gadgaffe 2, groß 7 ar 29 qm, Band 25, 26, 27 und 28, Blatt 465, 467, 480, 500, 503, 509, 510 und 526,

ffb. Rr. 1, Rartenbl. 1, Bars. Rr. 20, Ader "Boben", 2. Geiv., groß 18 ar 82 qm, swifchen ber Domane beiberieits,

ifb. Rr. 2, Kartenbl. 2, Barg. Rr. 276, Ader "Ren-fetb", 4. Gew., groß 3 ar 75 qm, swifchen Bilh. Echafer und Emil Kromann, Br. 3, Kartenbl. 3, Parg. Rr. 7, Ader "Boben", 3. Gew., groß 21 ar 51 qm, swifchen der Domane

beiberfeits,

1fb. Rr. 4, Lartenbl. 7, Barg. Rr. 24, Ader "Grafelberg", 3. Gew., groß 21 ar 90 qm, zwijchen Jalob Kochen-börfer und folgenbe Bargel e,

ifb. Rr. 5, Kartenbl. 7, Parz. Rr. 25, Ader "Crafelberg", 3. Gew., groß 12 ar 65 gm, poischen voriger Parz. und Deinrich und Elisabeth Boll, lib. Rr. 6, Kartenbl. 7, Parz. Rr. 232, Ader "Crafelberg",

1. Gew., groß 10 ar 92 qm, zwischen Karl Schönfeld II. und Rifolaus Schneiderhöhn Bwe.,
ih. Rr. 7, Kartenbl. 11, Barz. Rr. 232, Ader "Treispit",
1. Gew., groß 20 ar 93 qm, zwischen Balentin
Gies Wwe und einem Weg,
ih. Rr. 8, Kartenbl. 12, Parz. Rr. 275, Ader "Toh",
4. Gew., groß 8 ar 32 qm, zwischen Gg. Schneider
und Emil Grund,
ifd. Rr. 9, Kartenbl. 14. Barz Rr. 208, Ader Cherrich"

ind Emil Grund,
ift. Rr. 9, Kartenbl. 14, Parz. Rr. 268, Ader "Oberrieth",
7. Gew., groß 2 ar 34 qm, zwischen Wilh. Diehl
und Wilhelm Stritter II.,
ift. Rr. 10, Kartenbl. 14, Parz. Rr. 269, Ader "Oberrieth",
7. Gew., groß 4 ar 97 qm, zwischen Wilh. Diehl
und Wilhelm Stritter II.,

Ab. Rr. 11, Kartenbi. 15, Barg. Rr. 201, Ader "Spat-fetb", groß 13 ar 60 qm, gwifden einem Weg unb

jeld", groß 13 ar 60 qm, zwischen einem Weg und jolgender Borzelle, Id. Ar. 12, Aartenbl. 15, Borz. Ar. 202, Ader "Spätfeld", groß 13 ar 68 qm, zwischen voriger und jolgender Borzelle, Id. Ar. 13, Aartenbl. 15, Borz. Ar. 203, Ader "Spätfeld", gr. 22'ar 30 qm, zwisch. vor. Borz. u. Gottlieb Leiper, Id. Ar. 14, Aartenbl. 17, Borz. Ar. 185, Ader "Platt", 4. Gew., groß 7 ar 60 qm, zwischen Heinrich Karl Stritter u. Georg Schneider, Id. Ar. 15, Kartenbl. 17, Borz. Ar. 230, Wiele "Unterrieth", 2. Gew., groß 5 ar 33 qm, zwischen Wish. Stüder u. Bernh. dasenbach.

rieth", 2. Gew., groß 5 ar 33 qm, swijchen With.

Stüder n. Bernh. Hoffenbach.

1ib. Ar. 16, Kartenbl. 21, Katz. Ar. 52, Ader "Aufbentlan", 4. Gew., groß 7 ar 02 qm, swijchen Georg
Echreiner n. Aba n. Stein,

1ib. Ar. 17, Kartenbl. 26, Forz. Ar. 93, Ader "Mittlache",

1. Gew., groß 14 ar 73 qm, swijch. Chrift. Genth
und folgend. Parzelle,

1id. Ar. 18, Kartenbl 26, Barz. Ar. 94, Ader "Mittlache",

1. Gew., groß 8 ar 53 qm, swijchen voriger Barselle und einem Beg,

1id. Rr. 18, Kartenbl. 27, Harz. Ar. 211, Ader "Auchdtache", 4. Gew., groß 14 ar 52 qm, swijch. Friedr.
Homes 11. und Gertrude Schneider,

2. Gew., groß 13 ar 63 qm, swijch. Christ. Reinh.
Schneider und Dr. Hailer,

1id. Rr. 21, Kartenbl. 31, Barz. Ar. 46, Ader "Arähhütte", 1. Gew., groß 8 ar 19 qm, swijchen Ludiu.
Schreiner u. Friedr. Wish. Schneider,

im Rathaus dahler, Jimmer 30,

im Rathaus bahier, 3immer 30, Stadtverordnetenjaal,

öffentlich freswillig versteigert.
Die Bersteigerungstedingungen liegen im Baro des Ortsgerichts, Rathaus, Jimmer 23/24, zur Einsicht offen, woselbst auch Austunft über die Lage der einzelnen Grundstude erteilt wird.

Biebrich, ben 26. Januar 1920. Das Drisgericht.

Drisgerichte vorlieber-Ctellvertveter.

Diefsrechtsaustunft bes "Mieterichuts" Bertretung vor Mieteinig. Amt. Schriftläte. Fact Unmelbung: Cefchoftestelle: Arog. Cebb, Rheinft. 101.

Städtische W Sparkasse

Mündellicher. - Annahme von Spareinlagen unter günftigen Bedingungen. - Eröffnung von provifionsfreien Schedtonten. -Eröffnung von Ronten in laufender Rechnung. - Bermietung von Schrantfachern. - Aufbewahrung u. Berwaltung von Bertpapieren. Un. und Bertauf von Bertpapieren.

Gefchaftsgebaube: Rathausftraße 59. Geöffnet von 81/2 bis 11/2 Hhr. Gernruf Rr. 50.

Reichsverband Deutscher Min Sitz Cöln (Rhein).

1. Mittel-, Nord-, Ostdeutsche Brunnen- | 3. Süddeutsche

vereinigung, Sitz Bram ach I/V.

Rheinlandbrunnen-Vereinigung, Sitz

Brunnen vereinigung.

Sitz Stuitrart.
4. Vereini, ung Mitteldeutscher Minern-brunnen E. V., Sitz Offenbach a/M.

Indiid.

Da

Madame Dubarry

endgültig

verboten,

ab heute ein ausge wähltes

Neues

Programm. Spielzeit: 3-10 Uhr

IMALIA

Dar glanz. Harmoniefilm

Nixenzauber

Fantasie in 4 Akten

mit gr. Sem Orchester.

Die Liebes - G. m. h. H.

Lustspiel in 3 Akten mit Lia Ley.

Spielzeit: 3-10 Uhr.

Ab 3 Uhr:

Schwalbacher Hof

Tabak

Der Vorrat an Mineralwasserslaschen ist stark zusammengeschmolzen, während die Preise für neue Flaschen plötzlich derart erhöht worden sind, dass den Brunnenbetrieben die Weiterüeferung nur möglich ist bei entsprechender Erhöhung des Flaschenpfandes, um die schleunige Rücklieferung der der Kundschaft geliehenen Flaschen zu sichern.

Die sprunghafte Erhöhung der Löhne bei geringerer Arbeitszeit, die Verteuerung aller Materialien und der hohe Bruch bei den heutigen Glas-preisen zwingen uns, gleichfalls die Füllungspreise einheitlich um ungefähr zweihundert Prozent mit Wirkung vom 1. Februar 1920 zu erhöhen. F122

Auf obige Annonce bezugnehmend, teilen wir unserer verehrl. Kundschaft mit, dass wir dementsprechend gezwungen sind, die Preise für natürl. Wasser, künstl. Soda, Limonade u. milchsaurehaltige Getrünke ab 1. Febr. 20 sowohl für Füllung wie für Flaschenpfand zu erhöhen. Das Flaschenpfand beträgt für:

Alle Patentflaschen 2.— Mk., alle Kronkorkflaschen 1.50 Mk.

Der Pfandpreis ist nur eine Hinterlegung u. es wird damit nicht die Flasche käuflich erworben. Die Flaschen bleiben unbedingtes Eigentum des Brunnens, tezw. des Lieferanten. Alle Abnehmer werden daher gebeten, die leeren Flaschen unverzüglich dem Lieferanten zurückzugeben.

Das verehrl. Publikum trägt nicht zum wenigsten Schuld an der ungeheuren Verteurung des Flaschenmaterials, indem es dieselben durch missbrauchliche Benutzung, Einmach., Petroleum., Säureflaschen usw., durch Verkauf an die Althändler dieselben dem Verkehr entzog. Wir machen darauf aufmerksam, dass derartige Handlungen strafbar sind und warnen jeden, besonders auch die Geschäftsinhaber, vor der missbräuchlichen Benutzung und dem Verkauf der Flaschen, da wir jeden uns zur Kenntnis kommenden Fall rücksichtslos strafrechtlich verfolgen werden.

F375

Bezirksverein Mittelrhein. Mineralwasserfahrikanten. Ortsgruppe Wiesbaden.

Zivil-Kasino, friedrichstrabe 22. Montag, cen 2. Febr. 1920 (Anf. 61/, Uhr) Konzert des Lindner-Quartetts

unter gütiger Mitwirkung der Opernsangerin Frl. Lilly Haas (Alt) und des Kapellmeisters Herrn Arts r Rother (Klavier).

Kapellmeisters Herrn Arts r Rother (Klavier).
Vortragsfoige:

1. Streichquartett, Op. 41 Nr. 3, A-dur, v. Schumann.
2. Lieder v. Schubert. 3, Violinvorträge v. Bach.
4, Lieder v. Brahms.
5. Klavierquintett, Op. 34, F-moll, v. Brahms.
Karten zu 5, 4 u. 2 Mk. in den Musikalienhandlungen Ernst Schellenberg, Große Burgstraße, Franz Scheilenberg, Kirchg., Adolf Stöppler. Rhe nstr., Relsebüro Encel, Wilhelmstr. und an der Abendkasse.

Konzert Ringkirche verschoben

auf Sonntag, den 8. Februar. Bereits gelöste Karten behalten ihre Gültigkeit.

Am Sonntag, ben 1. Februar, find von 1 Uhr mittags ab nur folgende Kiesbabener Apothefen gestiftet: Adler-Apothefe, Kurdygaffe 40, Lowen-Apothefe, Langgaffe 81, Karjer-Friedrich-Apothefe, Schierireiner Etrafte 15, und Therenen-Apothefe, Emier Stage 24. Dieje Apothefen verschen auch den Apothefen-Rachtenit vom 1. Vedruar die errichteiglich 7. Februar, von aftende 7. fie mergene 8 Uhr tienit vom 1. Rebruar his einid von abends 7 bis morgens 8 Uhr.

Jean Mix

Damen-Schneidermeister Kl. Burgstrasse 1 :: Telephon 2072

fertigt

Kostume und Mantel nach der neuesten Mode an.

In Tabakverkaufsstellen erhältlich.

Großverkauf: Saladin Franz, Wiesbaden Walramstraße 5. Telephon 4975. | 46 Webergasse 46.

Feinschnitt, ausländischer lose u. in Paketen. empfiehlt

G. M. Rösch,

fraftigt die Haarvourgeln, verhindert den Haarausfall und Schuppenbildung und schützt das
haar vor Erfrantung MIleinvertauf: Schütenhof-Apothete, Langgaffe 11.

Zur Beachtung!

Kaufe zu noch nie dagewesenen hohen Preisen alte Oefen, Badewannen, Messinglüster, altes Elsen, Zink, Kupfer, Messing, Blei, Staniol, Zinn, Champagnerslaschen, Wein- und Rotweinslaschen. Rufen Sie bitte

Telephon 6109

an. Komme sofort. Hören Sie mein Angebot, Sie werden staunen über die Preise, welche Sie bei mir erzielen.

August Reininger

Wellritzstraße 37, Mittelbau 1. St. 6109 Telephon 6109. Postkarte genügt auch, wird vergütet.

Wildpreiserhöhung.

Bom 1. Februar bs. 38. ab beträgt für Bollmild ber Großhandelspreis fr. Berteilungoftelle

1 23 Mt. für bas Liter, ber Aleinhanbelspre's ab Laben 1.60 Der Trägerlohn für bas Bringen ber Bollmilch ins haus bleibt wie feither bestehen. F 374

Bicobaden, ben 30. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

3m Auftrag bes Landwirts und Gartners Beinrich Auf in Rambach werben am Dienstag, b:n 3. gebruar

d. 36., nachmittage 2 Nhr beginnend, in bessen die Kambach, Straße Rambach-Koppenheim:

1 zweispänniger leichter Bagen, 1 Schnepplarren,

1 Fflug mit Borderpflug (Kultivator), 1 Kartosselbachsselbachsselbachsselbachselb

Rambad, ben 29. Januar 1920.

Moraid. Ortsgerichtevorfteher.

griftl. Berein jung. Männer E.B Oranienitrage 15.

Sonntag, 1. Febr., abends 71/, Uhr, im Evangl. Bereinshaus, Platter Strafe 2:

Thema: Umgang. (Redner : herr Reffor Loh.)

Unter gutiger Mitwirfung bes herrn Anoner. Bortrage bes Gemifchten und Manner-Chore, fowie mulitalifche und bellamatorifche Darbietungen tragen gur Programm 50 Pfg. Berichonerung bei.

Sonntag und Mitt-woch, 8 Uhr, im Saal Adolfftr. 3:

Buddha, Muhammed oder Christus?

Allgemein. Deutscher Realschulmannerverein

Berein für Schulreform

Hauptversammlung Montag, 2. Februar 1920, nachm. 5 Uhr, Reform-Realgymnafium, 1. Stod.

Tagesorbnung:

1. Bericht fiber die Gifenacher Tagung.

Raffenbericht, Reuwahl des Borftandes,

Beratung über die Rengeftaltung des Deutid.

Gafte wi Hommen,

Der Borftand.

Bereinigung jüdilcher Frauen, Wiesb.

Dienstag, den 3. Sebruar, nachm. 5 Uhr, in den Räumen der Ralfan - Loge. Friedrichstraße 35, Seiten-bau, 1. Stod: Distriftonsnachmittag. Referat von Fel. Alice Auerbach: "Unfere welbl. Abgeordneten in der Rationalverjammlung". Ilm zahlreichen Beluch wird gebeten.

Allgemeiner Krantenverein, Wiesdaden. Geichaftefteile: Bleichitraße 38, 1.

Jahres-Hauptverfammlung

am Sonntag, den 29. Februar, nachm. 3 Uhr, im "Bürgerhoj", Michelsberg 28.

Tageforbnung:

1. Jahresbericht, 2. Raifenbericht, 3. Bericht b. Rechnungsprüfer. 4. Fritiehung der Berwaltungstoffen, 5 Bahl bes Borfiandes, 6. Bahl ber Rechnungsprüfer, 7. Bahl bes Schiedegerichts, 8. Ctatnienanderung bezgt. Beitrageer-hühung und Erhöhung ber Neute usw., 9. Allgemeines.

Die verehrl. Mitglieber werben hierzu hoft, eingelaben und wird, der wichtigen Tagesordnung wegen, um zahlreiches und punfliches Erscheinen ersucht.

Johann Bresber, 1. Borfigenben.

wünscht noch einige Damen und herren als Mit-glieder aufzunehmen. Dff. u. D. 424 Tagbi.-Berk

burch Progerie Cent, Afein-frofe 104, die Roujumbereine-Biesbad. (Gtadt u. Land) burch bas Arbeiterfeiretariat (@cme fichaftshans) unb

burch bie Boft im Brief. Unfere Wohnung mit Bimmern, Ruche und Bubehor toftete am 1. Juli 1914 - mit - ohne -Rebenabgaben jahrlich MI. feitbem murbe

.. gesteigert auf jahrlich Es wurde — feit Jahren monall. nichts neu hergerichtet — laut beigefügter Aufftellung folgenbes in ber Wohnung gemacht: - Unbedingt notig ift an heute möglichen Aus-

Bir - werben biermit - find Mitglieb und erfuchen um Rachprufung unferer bieberigen Steigerung. Mitaliebs-Nr.....

Beftelle 1 Mieterschut - Austunftsbuch für 1 Dt.

Rame, Stand, Bohnung, Datum.....